Nr. 2, Februar 2023
vom 01.02. – 28.02.23, erscheint 12 x jährlich

Herausgeber: Kath. Kirchgemeinden Au-Berneck-Heerbrugg
Kirchweg 10, 9434 Au

Kath. Seelsorgeeinheit
Au-Berneck-Heerbrugg

Editorial

von Reinhard Paulzen, Seelsorger

Liebe MitchristInnen
Im Februar sind sie wieder unterwegs, die Narren und die Guggen, aus lauter Spass an der Freud, wenn sie den Winter austreiben können mit ihren schrägen schrillen Tönen, und wenn es noch einmal ganz lustig werden soll bevor die 50 Tage der Fastenzeit beginnen. «Narren in Christus sind wir», so lautet bekanntlich das Wort des Apostel Paulus. Denn die Weisheit und Klugheit der Welt wird auf den Kopf gestellt durch die Logik Gottes – durch die Logik der Liebe, in der Gott sich zum Kleinsten und Geringsten gemacht hat in Jesus und am Kreuz. Seitdem gilt für uns Menschen: Macht es Gott nach! Werdet Mensch!

Mensch-Werden mit Jesus, das macht uns zu freien Menschen; das gibt mir die Freiheit, dass ich auch über mich selbst lachen kann. Wie sagte doch der heilige Papst Joh. XXIII. zu sich selbst: «Johannes, nimm dich doch nicht so wichtig».

Das Menschwerden neu durchbuchstabieren: dafür ist es gut, dass wir einen Gott haben, der uns immer eine neue Chance gibt. Besonders in der Fastenzeit, besonders am Aschermittwoch, besonders auch, wenn du beim Beichten aus der Chance zum Neuanfang ein kleines Fest machen willst oder wenn du in die Versöhnungsfeier gehst.

Madeleine Delbrêl

Und Ende Februar beginnen auch wieder in Au-Berneck-Heerbrugg die «Atempausen für die Seele»: 4 Wochen, wo es nun seit vielen Jahren zu einer Tradition geworden ist, man nimmt sich Zeit für Stille und für das Hinhören auf das Ja Gottes zu dir persönlich; man tauscht sich aus darüber, was uns dabei gestärkt und Mut gemacht hat. Gemeinsam sind wir auf dem Weg, mit den evangelischen Christen, auch denen aus Balgach, Widnau oder Diepoldsau.

Dieses Jahr holen wir uns die Impulse bei Madeleine Delbrêl. Mit 15 hatte sie sich für strikt atheistisch erklärt und die Welt als absurd empfunden. Dann macht sie eine Gotteserfahrung, die fortan lebensbestimmend ist. Sie sucht Antwort auf ihre Gotteserfahrung, sie will ein christliches Leben mitten in der Welt leben, es ist die Mystik der Leute von der Strasse, eine Spiritualität für heute. – Ihnen allen eine gute Zeit, Lebensfreude und Kraft von Gott! *Ihr Reinhard Paulzen*

Überpfarreiliche Mitteilungen

Ökum. Taizé-Gebet
So 19.02. um 19.30 Uhr in Heerbrugg

Atempausen für die Seelen –
Spuren Gottes im Alltag entdecken
Ökum. Exerzitien im Alltag
Am Mo 27.2., Mo 6.3., Mo 13.3., Mo 20.3., Mo 27.3. um 19.30 Uhr im kath. Pfarreiheim in Heerbrugg mit Jens Mayer und Reinhard Paulzen.
Einmal innehalten mitten im Alltag – Stille suchen – Kraft schöpfen und am Leben neuen Geschmack finden – auf das Wort Gottes hören – Gott im Alltag suchen – nicht allein bleiben – sich anderen öffnen – Gott erfahren.

Miteinander-Essen – Aktion der kath. und evang. Kirche Heerbrugg
Am Mi 8.2. um 12.15 Uhr sind Gäste zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen im kath. Pfarreiheim. Anmeldung zum Essen und für Kuchenspenden bis spätestens Mo 6.2. 16.00 Uhr bei A-Treff Heerbrugg (Tel. 071 722 34 55 oder a-treff@refmittelrheintal.ch.

AU

Kath. Pfarrei Au, Kirchweg 10 071 744 54 20
Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8 – 11 Uhr
email: sekretariat@kath-au.ch
Homepage: www.kath-au.ch
Dr. Stefan Kiesewetter, Seelsorger
Büro Kirchweg 10 071 744 13 15
Natel 076 295 17 54
email: stefan.kiesewetter@kath-au.ch
Josef Benz, Pfarrer, Berneck 071 744 12 45
Fredy Sprenger, Mesmer 079 259 89 36
email: mesmer@kath-au.ch

BERNECK

Josef Benz, Pfarrer 071 744 12 45
Email: kath.pfarramt.berneck@bluewin.ch
Dominic Breu, Jugendseelsorger
Büntstrasse 4 071 740 92 79
Email: dominic.breu@kath-berneck.ch
Petra Fluri, Jugendseelsorgerin
Büntstrasse 4 071 740 92 79
Email: petra.fluri@kath-berneck.ch
Sekretariat (Di.-Vm, Fr.-Vm) 071 740 12 92
Homepage: www.kath-berneck.ch
Werner Matt, Mesmer 071 744 10 22
Werner Matt, Handy 079 763 54 00

HEERBRUGG

Kath. Pfarramt, Kirchstr. 4 071 722 22 86
Email: sekretariat@kath-heerbrugg.ch
Reinhard Paulzen, Pastoralassistent,
Pfarreibeauftragter 071 722 22 86
Email: paulzen@bluewin.ch
homepage: www.kath-heerbrugg.ch
Josef Benz, Pfarrer, Berneck 071 744 12 45
Paolo Jäger, Mesmer 079 545 61 17
Email: paolo.jaeger@kath-heerbrugg.ch
Sekretariat: Di. und Do. von 8.00–11.30 Uhr,
Fr. von 14.00 – 17.30 Uhr.

Impressum
Dieser Innenteil «Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg» ist eine Beilage zum Pfarreiforum. Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarreiforum = Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen
Satz und Gestaltung: C-Type GmbH, 9434 Au
Druck: Thurnher Druck GmbH, 9434 Au

Sternsinger brachten den weihnachtlichen Segen in die Häuser

Am 6. und 7. Januar machten sich in Berneck Sternsingerinnen und Sternsinger (rechts auf den Weg, um in ihren Königskleidern den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen.
Die Aufgabe der Sternsinger ist es, unter dem Motto «Kinder helfen Kindern» Brücken zu gleichaltrigen Mädchen und Knaben in aller Welt zu bauen. Dank ihres enormen Einsatzes und der grossen Unterstützung der Bevölkerung kam ein beachtlicher Betrag zusammen.
Die Spenden kommen dem diesjährigen Projekt der Missio «Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit!» zugute. Im Weiteren wird auch wie jedes Jahr das Waisenhaus «Hogar Santa Rosa» in Piura, Peru unterstützt.
Allen Sternsingerinnen und Sternsingern und den Erwachsenen, welche die Sternsingergruppen begleitet haben, ein herzliches Dankeschön. Da es nicht möglich war, alle Häuser zu besuchen, liegen hinten in den Pfarrkirchen Segenszettel zur Mitnahme bereit. Allfällige Spenden können mit dem Vermerk «Sternsingen» in den Briefkasten des Pfarramtes gelegt werden.
Vom 5. bis 8. Januar gingen auch in Au (oben) die Sternsinger von Haus zu Haus, um für den guten Zweck Spenden zu sammeln und den Segen in die Wohnungen und Häuser zu bringen. Dabei wurde die schöne Summe von Fr. 15'132.91 gesammelt.

Allen Königinnen und Königen, allen Begleitpersonen und vor allem Sonja Isenring, die diese Aktion organisiert hat, sei herzlich gedankt! Natürlich auch ein grosses Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender.
Vom 3. bis 7. Januar waren die Sternsinger auch in Heerbrugg (ganz unten) wieder fleissig im Einsatz. Nicht einmal der Regen hat sie in diesem Jahr abgehalten, den Segen der Weihnacht und die Segenssprüche an die Haustüren zu bringen und ihr Lied zu singen. Für das Kinderheim Bororé in São Paulo konnten sie den schönen Betrag von 6'000.– Franken in ihren Sammelbüchsen zusammentragen. Allen Kindern, Spendern, erwachsenen HelferInnen und den Organisatoren, Susi und Walter Schmid, ein herzliches Dankeschön. Fotos: S. Isenring, R. Paulzen, D. Breu

Kath. Seelsorgeeinheit Au – Berneck – Heerbrugg

Bernecker Seniorenweihnacht

Endlich war es wieder soweit und die Seniorenweihnacht konnte am 15. Dezember in Berneck durchgeführt werden. 53 junggebliebene Damen und Herren genossen den unterhaltsamen Abend mit Musik und besinnlichen Worten. Ein grosser Dank gilt auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Heerbrugg

Mit Kindern und Erwachsenen wurde die Weihnachtsgeschichte im Ökumenischen Familiengottesdienst am Heiligabend um 17.00 Uhr in Heerbrugg anschaulich dargestellt. Für kleinere Rollen wurden alle spontan einbezogen, gemeinsam wurde gebetet und gesungen. Auch das «Stille Nacht» durfte nicht fehlen. Fotos: Bernd Walser

Nachgefragt in Heerbrugg

Lieber Stefan Rohner, was sollten die Schüler*innen gelernt haben, wenn sie 4 Jahre lang bei Dir Geschichte hatten? Dass es nicht immer einfache Antworten oder einfache Lösungen gibt; dass sie kritisch und offen sind, sich auf Neues einlassen können. Dass man nicht schnelle Antworten oder Sündenbockdenken vom Populismus übernimmt. **Hat die Menschheit aus ihrer Geschichte gelernt? Oder lernt sie nie dazu?** Bei der Frage kann man schon Zweifel kriegen. Aber ich hoffe, dass man was lernt. **Was hat der Bergier-Bericht verändert?** Er hat das Bild der Schweiz im 2. Weltkrieg zurechtgerückt und die Auseinandersetzung mit unserer Geschichte gefördert. **Was fasziniert einen überhaupt an all dem alten Zeug von damals?** Das «alte Zeug» ist mit eine Erklärung für die Gegenwart. **Wie ist das, wenn Du Deine Söhne vorn in der Kirche ministrieren siehst?** Freude. Und Stolz. Ich war jahrelang selbst Ministrant in Altstätten. Die Buben machen's gern. Ich habe gleich viel Freude und bin gleich stolz auf alle drei Buben. **Was hat Dich bei der Schweizergarde beeindruckt?** Eine Messe in der Privatkapelle mit Johannes Paul II **... und ein Höhepunkt dort?** Der Gottesdienst auf dem Petersplatz für die hl. Therese von Lisieux. Und das Gemeinschaftserlebnis in der Garde. Nachtwachen im Palast sind meditative Zeiten. **Wo gibts in Rom den besten Gelato?** Nah bei der Porta Sant'Anna im Borgo gabs die Gelateria «Old Bridge»! Extra fein! **Was bedeutet Jesus für Dich?** Ein wichtiger Begleiter. Wenn es mir gut geht und wenn es mir nicht gut geht. Und auch ein Vorbild, selbst wenn das jetzt schnulzig tönt. **Gottvertrauen ist...?** ...wichtig! In vielen Situationen fundamental, aber kein Freifahrschein zum Nichts-Tun. **Du warst mit Deiner Frau bei zwei Kirchverwaltungsreisen mit dabei.** Ja, während der Puschlav-Reise gab es diese Wein-Degustation, die alte Mühle und lauter spannende Orte! **Die schönste Familienreise?** Rom! Ich liebe die Stadt sowieso. Den Buben konnte ich alles zeigen, als es nicht überlaufen war. **Ende Februar sind die Narren los. Dein schönes Fasnachts-Erlebnis?** Als Kind habe ich das ganze Repertoire durchlaufen, Indianer, Cowboy, alter Mann, Clown. Der Tschätteri-Umzug samstags in Altstätten war ein Pflichttermin! **Wie hältst Du's mit dem Wintersport?** Noch mehr freue ich mich auf den Frühling und das Velofahren. **Deine Erinnerungen an die Studentenzeit?** Eine mehrtägige Exkursion ins Verzasca-Tal. In Brione ganz eindrücklich die romanische Kirche! Und die Geologie dort. Abends mit dem Professor ein Glas Wein im Grotto. **Was kocht Deine Frau am besten?** Geschmorte Kalbshaxe! Mit feiner Sosse und Gemüse. Da läuft mir das Wasser im Mund zusammen. **Danke, Stefan Rohner!** (plz)

Au

Tom Pegram
Nach über 20-jähriger Wirkungstätigkeit im Auer Kirchenchor hat sich Tom Pegram entschlossen, Anfang Januar 2023 sein Anstellungsverhältnis als Chorleiter aufzulösen.
Seine vielseitigen Kompositionen v.a. seine Marien-Messe, die er für den Auer Kirchenchor schrieb, werden die Mitglieder des Chores in Ehren und in bester Erinnerung halten. Dankbar blicken wir auf die gemeinsame Zeit zurück und wünschen Tom für seine Zukunft alles Gute und weiterhin viel Inspiration für sein musikalisches Wirken.

Kerzen-, Blasius- und Agathabrotsegnung
Am Donnerstag, 2. Februar werden in der Messfeier um 09.00 Uhr zum Fest Darstellung des Herrn, Kerzen gesegnet. Wir bitten Sie, die mitgebrachten Kerzen vor dem Gottesdienst vor den Altar zu legen. Anschliessend an die Feier wird der Blasiussegen erteilt. Am Samstag, 4. Februar wird in der Eucharistiefeier um 17.00 Uhr zum Gedenken an die Hl. Agatha Brot gesegnet. Wir bitten alle Gläubigen, die mitgebrachten Brote vor dem Gottesdienst vor den Altar zu legen. Nach der Messe kann der Blasiussegen empfangen werden.

Aschermittwoch, 22. Februar
Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Kinder und ihre Eltern sind zur Aschermittwochsfeier in der Kirche um 07.00 Uhr herzlich eingeladen. Die Eucharistiefeier mit Aschenritus findet um 19.00 Uhr statt.

Filmabend
Am Donnerstag, 23. Februar ist um 19.00 Uhr Filmabend in der Altersheimkapelle.

Jahresstatistik 2022
In unserer Pfarrei wurden 2022:
10 Kinder getauft (5 Knaben / 5 Mädchen).
Am 8. Mai durften 19 Kinder (7 Mädchen und 12 Knaben) die Erstkommunion feiern.
Am Sonntag, 19. November 2022 wurden 42 Jugendliche von unserem Bischof Markus Büchel in der Pfarrkirche Berneck gefirmt, davon 18 Jugendliche aus unserer Pfarrei.
Es haben sich 3 Paare in unserer Pfarrei das Ja-Wort gegeben. Aus der Pfarrei Au wurden im letzten Jahr 27 Personen in Gottes Ewigkeit gerufen (18 Frauen, 9 Männer).
Aus Platzgründen erfolgt die Auflistung der Spenden 2022 erst im kommenden März-Forum.

Weltgebetstag – Freitag, 3. März
Ökum. Feier zum Weltgebetstag am Freitag, 3. März um 19.00 Uhr im kath. Pfarreiheim Au.: «Taiwan – Ich habe von eurem Glauben gehört» – Glaubensgeschichten von taiwanesischen Frauen. Das Weltgebetstags-Team Au freut sich auf zahlreiche Mitfeiernde.

Bemerkenswerte Spendenbereitschaft in der Adventszeit

Die Adventzeit ist eine ganz besondere Zeit mit einer eigentümlichen Stimmung. In dieser Zeit versucht man nicht nur seinen Liebsten etwas Gutes zu tun, sondern man bemüht sich, Licht und Freude auch in das Leben jener zu bringen, denen es schlechter ergeht. Dank Ihrer Mithilfe und Ihrer Spendenbereitschaft konnten wir verschiedene Institutionen in dieser Adventzeit unterstützen:

- **Am Auer Adventmarkt sammelten SchülerInnen 600 Franken für das NUK (Notunterkunft) in St.Gallen (oben).**
- **Der Männerchor Au Berneck spendete 875.20 Franken zu Gunsten der Aktion «1 Million Lichter» (unten).**
- **Es konnten alle Wünsche vom Wunschbaum erfüllt werden. Ihre Geschenke, die so liebevoll verpackt waren, wurden rechtzeitig vor Weihnachten an den Leiter der Sozialen Dienste Au, Herrn Thomas Pfeifer ausgehändigt und bereiteten vielen Kindern und Jugendlichen grosse Freude (kleines Bild).**

Ein herzliches «Vergelt's Gott» allen, die sich mit ihren grosszügigen Spenden und Gaben beteiligt haben.

Von Herzen wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit und Gottes Segen, Ihre Seelsorger
Josef Benz, Pfarradministrator
Stefan Kiesewetter, Seelsorger

Berneck

Segensfeiern im Februar
Am Donnerstag, 2. Februar ist das Fest Darstellung des Herrn. Die Kerzen werden am Mittwochvormittag im Gottesdienst gesegnet und anschliessend wird der Blasius-Segen erteilt. Er wird auch am Freitag, 3. Februar und am Sonntag, 5. Februar erteilt, jeweils nach dem Gottesdienst. Details entnehmen Sie der Gottesdienstordnung.
Wir alle erfahren immer wieder: Unser Leben und unsere Gesundheit liegt nicht nur in unserer Hand. Der Blasius-Segen ist Bitte und Lobpreis. Wir rufen Gott an, er möge uns auf die Fürbitte des hl. Blasius Gesundheit und Heil schenken und unser Leben behüten.

Am 5. Februar, Gedenktag der hl. Agatha, wird jeweils Brot gesegnet. Mit dem Segnen des Brotes preisen wir den Schöpfer und bitten um seine Gaben und denken auch an das uns aufgegebene Teilen mit unseren Notleidenden. Die Brotsegnung ist am Sonntag, 5. Februar in der Kirche.

Spiel- und Stricknachmittag
Der Spiel- und Stricknachmittag findet am 14. Februar statt.

Jahresrückblick 2022
In unserer Pfarrei wurden 10 Kinder, 5 Knaben und 5 Mädchen getauft: davon sind 3 Kinder von auswärts.
Am Weissen Sonntag durften 15 Knaben und 5 Mädchen an den Tisch des Herrn treten und Jesus Christus im Brot des Lebens empfangen.
In der Pfarrkirche Berneck wurden 42 junge Erwachsene aus unserer Seelsorgeeinheit von Bischof Markus Büchel gefirmt, davon sind 17 in Berneck wohnhaft.
3 Paare gaben sich in unserer Pfarrei das Ja-Wort zum Ehebund. 1 Paar ist katholisch, 2 Paar sind konfessionell gemischt. Alle Paare sind auswärts wohnhaft.
In Gottes Ewigkeit gerufen wurden 9 Männer und 4 Frauen aus unserer Pfarrei. Für weitere 8 Personen, die auswärts wohnhaft waren, fand in unserer Pfarrei die Abdankungsfeier statt, davon wurden 7 Personen auf unserem Friedhof beerdigt.

Folgende Opfer und Gaben wurden im vergangenen Jahr gespendet:

Caritative Zwecke	Fr.	27'200.–
Sternsinger Aktion 2022	Fr.	6'800.–
Mission, inkl. IM	Fr.	8'600.–
Fastenopfer 2022	Fr.	2'700.–
Pfarrkirche und Kapelle	Fr.	22'100.–
Total	**Fr.**	**67'400.–**

Möge bei allen in ihrem Leben die Gnade der Sakramente sich entfalten und wirksam bleiben. Für Ihr geistiges und materielles Mitopfern, Mittragen und Mitbeten in den Anliegen und Nöten in der Nähe und in der weiten Welt ein herzliches Vergelt's Gott!

Impressionen der besinnlichen Weihnachtsfeier

Die Weihnachtstage waren geprägt durch feierliche Gottesdienste in Wort, Gesang und Musik in festlich geschmückter Kirche, die das Geschehen und die Bedeutung von Weihnachten vertieften. Möge das weihnachtliche Licht das ganze Jahr weiterleuchten. Fotos: Petra Fluri

Liebe Pfarreiangehörige
Das Jahr ist schon einige Wochen alt. Es liegt voller Hoffnungen und Erwartungen vor uns. Obwohl wir immer vorwärts schauen, möchten wir doch auch dankend Rückschau halten. «Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, aber leben muss man es vorwärts», hat Sören Kierkgaard geschrieben. Viele verschiedene Anlässe und Aktivitäten in Gruppen, Vereinen und Gemeinschaften prägen das Leben einer Pfarrei. Vieles geschieht im Verborgenen, im Stillen, im Hintergrund, ohne grosses Aufheben, in einer Selbstverständlichkeit.
Ich danke allen herzlich, die in irgend einer Weise beigetragen haben, dass Glaube, Hoffnung und Liebe im Leben der Pfarrei lebendige Wirklichkeit war und ist, sei es durch aktives Mitfeiern der Gottesdienste, in denen wir als lebendige Kirche unseren Glauben bekennen und feiern, in denen wir uns stärken dürfen für unser Christsein im Alltag im Dienste Gottes und unserer Mitmenschen.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und schöne Winterzeit, begleitet von Gottes Segen
Josef Benz, Pfarrer
Petra Fluri und Dominic Breu, Jugendseelsorger

Heerbrugg

Blasiussegen
Jeweils um den Gedenktag des Hl. Blasius empfangen wir in unseren Kirchen den Blasiussegen. Er wird erteilt nach der Messe am Sa 4.2. um 18.15 Uhr.

Segnung des Agathabrotes
Zum Gedenktag der Hl. Agatha segnen wir das Agathabrot in der Messfeier am Sa 4.2. um 18.15 Uhr und am Di 7.2. um 09.00 Uhr. Alle Gläubigen dürfen für die Segnung ihre Brote mitbringen.

Miteinander-Essen – Aktion der kath. und evang. Kirche Heerbrugg
Am Mi 8.2. um 12.15 Uhr sind Gäste zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen im kath. Pfarreiheim. Anmeldung zum Essen und für Kuchenspenden bis spätestens Mo 6.2. 16.00 Uhr bei A-Treff Heerbrugg (Tel. 071 722 34 55 oder a-treff@refmittelrheintal.ch.

Hauptversammlung kath. Frauengemeinschaft
Diese findet am Do 23.02. um 19.00 Uhr im Rest. sMadlen statt. Für die Anmeldung (und allfällige Abholwünsche) wenden Sie sich bitte an Heidi Gächter, Tel. 071 722 68 36.

Atempausen für die Seelen – Ökum. Exerzitien im Alltag
Am Mo 27.2., Mo 6.3., Mo 13.3., Mo 20.3., Mo 27.3. um 19.30 Uhr im kath. Pfarreiheim in Heerbrugg mit Jens Mayer und Reinhard Paulzen. Einmal innehalten mitten im Alltag – Stille suchen – Kraft schöpfen und am Leben neuen Geschmack finden – auf das Wort Gottes hören – Gott im Alltag suchen – nicht allein bleiben – Gott erfahren.

Ökum. Taizé-Gebet
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich von der Stimmung der Lieder von Taizé in die Stille Gottes hineinführen zu lassen. Die nächsten Daten sind: Sonntag, 19. Februar und 19. März um 19.30 Uhr.

Jahresrückblick 2022
Im vergangenen Jahr wurden bei uns in der Pfarrei 9 Kinder getauft. Ein Paar gab sich das Ja-Wort. Am Weissen Sonntag, 15. Mai, durften 11 Kinder zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen. 1 Kind wurde neu in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen. 9 Pfarreiangehörige sind verstorben und beigesetzt worden. An Kollektengeldern waren über Fr. 21'900.– zu verzeichnen, davon entfallen Fr. 1'181.– auf das Fastenopfer und Fr. 5'113.– auf die Sternsinger-Aktion. Gottes Segen und herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Eine gute Zeit und Gottes Segen wünschen Ihnen *Josef Benz, Pfarrer*
Reinhard Paulzen, Pfarreibeauftragter

Weihnachtliches Krippenspiel am Heiligen Abend

Unsere beiden Bilder zeigen weitere Eindrücke vom Krippenspiel während des ökum. Familien-Weihnachtsgottesdienstes um 17.00 Uhr am Heiligen Abend, aufgeführt von den Viertklass-Schülerinnen (siehe auch Seite 2).
Fotos: Bernd Walser

In der Christmette um 22.00 Uhr lösten sich bei der Musik Helmut Sieber an der Orgel und Hans Sturzenegger mit dem Hackbrett ab. Hans hat uns auch schon ab 21.50 Uhr mit seinen weihnachtlichen Festklängen (Bild links) eingestimmt und anschliessend verabschiedet – zum «Stille Nacht» hat uns Helmut mit der Orgel begleitet.
Foto: Reinhard Paulzen

Sternsinger brachten Weihnachtsgrüsse in die Häuser

Vom 3. bis 7. Januar waren die Sternsinger fleissig unterwegs und brachten den Segen der Weihnacht zu den Häusern in Heerbrugg. Unsere Impressionen zeigen ein paar Gruppen beim Aufbruch trotz garstigem Wetter (siehe auch Seite 2).
Fotos: Reinhard Paulzen